



<https://blz.li/380o>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 03.11.2017 um 13:55 von Redaktion LeineBlitz

Nach drei Siegen in Folge strahlt in der Staffel 4 der **SV Germania Grasdorf** vor der Partie am Sonntag gegen den SV Croatia Hannover vor Selbstvertrauen. "Wir wollen die Euphorie mitnehmen und auch gegen Croatia gewinnen", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Beide Teams sind in dieser Saison bereits im Pokal aufeinander getroffen, da gewannen die Gäste aus Hannover in Grasdorf 2:0. "Wir kennen den Gegner bereits und wissen, was auf uns zukommt. Wir müssen das Tempo hoch halten", sagt Komning. Personell haben die Gastgeber keine Probleme, auch Co-Trainer Jan Hentze steht nach überstandener Verletzung wieder zur Verfügung. Vor einer schwierigen Aufgabe steht der **BSV Gleidingen** beim VfL Eintracht Hannover. "Trotz der 2:6-Niederlage beim HSC Hannover II ist die Eintracht für mich die kompletteste Mannschaft der Liga, es wird sicherlich ein sehr interessantes Spiel", sagt BSV-Trainer Marco Greve, der die Eintracht in dieser



Kevin Seiboth (im weißen Trikot) aus der Pattenser TSV-Reserve stellt die Gegner aus der SG Bredenbeck vor eine Aufgabe - Sonntag treffen TSV Pattensen II und die Bredenbecker erneut aufeinander.

Saison bereits mehrfach beobachtet hat. Die personelle Lage hat sich beim BSV indes wieder entspannt, lediglich Pascal Tschammer und Sascha Gross sind noch verletzt. Tim und Joost Walter dagegen wieder einsatzbereit. "Wir gehen in jedes Spiel, um zu gewinnen. Das ist auch Sonntag bei Eintracht die Zielsetzung", sagt Greve. Im Aufwärtstrend nach zwei Siegen in Folge wird **TSV Pattensen II** bleiben wollen und den Abstiegskandidaten SG Bredenbeck mit einer Niederlage im Gepäck auf die Heimfahrt schicken wollen. "Wir wollen im Aufwind bleiben", betont Pattensens TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Allerdings kann er heute nicht sagen, welche Kicker ihm Sonntag zur Verfügung stehen und welche nicht. Piet Seemann ist krank, Melvin Görgen angeschlagen. Ob sie bis Sonntag fit sein werden, ist ungewiss. Ohne ihren Trainer Dirk Lautenbacher - beuflich verhindert - muss der **SV Eintracht Hiddestorf** Sonntag bei Spitzenreiter HSC Hannover II auskommen, Co-Trainer Frank Weykopf wird die Mannschaft coachen. Die Gäste fahren als krasser Außenseiter an die Constantinstraße, gespielt wird wohl auf dem Kunstrasenplatz - auch kein Vorteil für die Eintracht. "Wir haben nichts zu verlieren", sagt Frank Weykopf. Deshalb sei es ein einfaches Spiel für die Eintracht. Personell hat der Gast keine Probleme, und Weykopf rechnet sich an der Constantinstraße sogar etwas aus. "Ich sehe uns nicht chancenlos." Mit dem TuS Kleefeld empfängt der **SV Wilkenburg** einen Gegner, der zu den Aufstiegsaspiranten zählt - zuletzt aber schwächelte. Die Gastgeber gehen deshalb nicht unbedingt als Außenseiter in diese Partie. Die Gäste schafften in der vergangenen Saison mit der rekordverdächtigen Bilanz von 26 Siegen in 26 Spielen souverän den Aufstieg in die Kreisliga und sammelten auch in den bisherigen elf Spielen in der neuen Umgebung bereits 22 Punkte. Dennoch gehen die Platzherren nach ihrem 3:1-Sieg im Nachholspiel gegen den FC Eldagsen II mit frisch gestärktem Selbstvertrauen in die Partie und wollen auch gegen den vermeintlichen Favoriten mindestens einen Punkt einheimsen. Trainer Markus Kittler hat sich die Kleefelder bei ihrem Heimsieg gegen die Sportfreunde Anderten angesehen und seine Schlüsse aus der Begegnung gezogen. In der Staffel 1 erwartet der **TSV Ingeln/Oesselse** Sonntag bereits um elf Uhr den TSV Engensen. Die Hausherren werden alles daran setzen, damit sie zu drei Punkten kommen, und die sind auch nötig. Zur Erinnerung: die TSVer aus Ingeln/Oesselse sind Tabellenletzter. "Wir wollen, dass die Punkte hier bleiben", betont Nils Förster, Spielertrainer der Gastgeber. Für ihn sind die TSVer aus Engensen mehr ein unbekannter Gegner, der hinter seinen eigenen Erwartungen in das Spieljahr gestartet ist. Förster muss Sonntag auf Torwart Oliver Zwillus und auf Tobias Bosak verzichten. Die frühe Anstoßzeit ist der Tatsache geschuldet, dass

in Ingeln/Oesselse zwischen 13 Uhr und 15 Uhr keine Spiele stattfinden dürfen. Dass ist so mit den Anliegern besprochen worden.